

## Eine neue Website für IAML Deutschland [www.iaml-deutschland.info](http://www.iaml-deutschland.info)

Drei Jahre vor ihrem 70. Jubiläum präsentiert sich die IAML Deutschland e. V. mit einem neuen Internetauftritt. Nach dem Beschluss und dem Auftrag durch die Mitgliederversammlung am 20. September 2019 in Augsburg arbeitete der Vorstand konzeptionell an der Website, die nun für Suchmaschinen optimiert wurde und auch für mobile Endgeräte geeignet ist. Zudem sollte die Website vom bisherigen Hosting beim GBV zum zukünftigen Host 1&t1 Ionos überführt werden. An dieser Stelle sei Burkard Rosenberger (Universitäts- und Landesbibliothek Münster), der die bisherige Website jahrelang betreute, herzlich gedankt!

Nach dem Votum der Mitgliederversammlung bat der Vorstand über die IAML-Mailingliste um Mithilfe bei der Akquirierung eines Webdesigners. Nach Gesprächen mit fünf Fachfirmen fiel die Wahl auf das „Büro für Gestaltung.Waldmann“ in Weimar, das bereits das internationale IAML-Logo entworfen hat. Entsprechend wurde die Gelegenheit genutzt, das Layout unseres nationalen Länderlogos, eines Roll ups und eines Flyers mit dem Motto „Wir machen Musik möglich“ mit dem Relaunch der Website zu verbinden. IAML Deutschland ist mit diesen Materialien bestens auf die Teilnahme an der Musikmesse oder am Bibliothekartag vorbereitet und kann als berufliche Interessenvertretung neben den anderen Berufsverbänden auftreten.

Die Schatzmeisterin und die Vizepräsidentin reisten am 15. November 2019 nach Weimar, um die Ziele und die Struktur der neuen Website sowie den Zeitplan für den Relaunch mit dem Webdesigner Andreas Waldmann zu besprechen. Bis zum Relaunch am 2. Dezember 2020 war es ein intensiver Weg freudigen Miteinanders, denn Woche für Woche wurde die Website in Bezug auf Inhalte und Darstellung besser.

Mit den sechs Registerkarten IAML Deutschland, Tagungen, Mitglieder, Kooperationen, Publi-

kationen und Ausbildung bietet die Website einen ansprechenden, strukturierten Einstieg. Ohne die zahlreichen anschaulichen Fotografien, die von Kolleg\*innen zur Verfügung gestellt wurden und auf der neugestalteten Seite Verwendung finden, wäre dieser repräsentative Auftritt nicht gelungen.

Unter der **Registerkarte IAML Deutschland** stellen sich der Vorstand mit seinen vier Mitgliedern, die AG- und Kommissionssprecher\*innen und die Vertreter\*innen in den Landesmusikräten vor. Lange Fließtexte werden vermieden. Die spezifische Gliederung der Satzung ist ein visuelles Highlight. Hier finden sich aber auch der neue IAML-Deutschland-Flyer sowie Verweise auf die Jahresberichte für die IAML International und auf die IAML-Mailingliste.

Die **Registerkarte Tagungen** nimmt unverändert eine zentrale Stellung ein, wenn auch der Webdesigner Andreas Waldmann empfahl, nur noch die letzten drei zurückliegenden Tagungen mit allen Vortragsdateien vorzuhalten. Auch wenn die alte Website offline geht, sind die Dokumente der länger zurückliegenden Tagungen durch den Webarchivierungsservice der Bayerischen Staatsbibliothek unter <https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV042089041> verfügbar. Die IAML-Deutschland-Website wird zweimal jährlich kopiert und in einem frei zugänglichen Webarchiv abgelegt.

Unter der **Registerkarte Mitglieder** werden erstmalig alle 157 institutionellen Mitglieder mit einer Verlinkung aufgeführt. Die Liste ist beeindruckend und überzeugt hoffentlich weitere Institutionen, der Vereinigung beizutreten. Die Beantragung der Mitgliedschaft ist mit einem neuen Online-Formular, aber auch dem bekannten Formular zum Ausdrucken, denkbar einfach. Zuvor wurden die öffentliche Nennung der institutionellen Mitglieder und die Datenschutzvereinbarung durch Dr. Andreas Odenkirchen (Bibliothek der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main) mit positivem Ergebnis rechtlich geprüft.

Neu ist die **Registerkarte Kooperationen**, in der regelmäßig neu hinzukommende Partnerschaften

ergänzt werden, z. B. mit dem Deutschen Bibliotheksverband oder dem Deutschen Musikrat. Jeder Beitrag wurde mit dem jeweiligen Kooperationspartner abgestimmt und eine Verlinkung realisiert.

Unter der **Registerkarte Publikationen** wird der Open Access von Forum Musikbibliothek an eine zentralere Position gerückt. Wussten Sie, dass die Jahrgänge 2012 bis derzeit zum aktuellen Heft 3/2019 als pdf-Dokumente kostenfrei abrufbar sind? Auf der neuen Website sind auch aktuelle Informationen zur neuen Schriftleitung sowie zum Bezug über den Ortus-Musikverlag zu finden.

Die aktualisierten Texte unter der **Registerkarte Ausbildung** entstanden in Zusammenarbeit mit den Sprechern der Kommission für Aus- und Fortbildung. Neben der Vorstellung der Vermittlung musikbibliothekarischer Inhalte an der Humboldt-Universität Berlin und den Hochschulen in Hannover, Leipzig und Stuttgart finden sich an dieser Stelle Schulungsdokumente zu RDA-Musik, Musik-Apps und Projektmanagement.

Die **Social-Media**-Verlinkungen führen zu Kanälen von IAML International. Ob Facebook, Flickr, Instagram, Twitter oder YouTube: IAML International erhöht damit auch die Reichweite von IAML Deutschland.

Der Mitglieder-Bereich **MyIAML-DE** ist unverändert über eine Anmeldung mit der E-Mail-Adresse sowie dem persönlichen Passwort zugänglich. Der Umzug dieser geschützten Datenbank mit dem Fotoarchiv der IAML Deutschland erfolgte in einem komplexen zweiten Schritt.

Mit der neuen Website und der damit verbundenen Vernetzung mit weiteren Kooperationspartnern wünscht sich der Vorstand der IAML Deutschland e. V., einen nachhaltigen Beitrag zur stärkeren Wahrnehmung der Mitglieder in der musikkulturellen Landschaft zu leisten.

Im Namen des Vorstands

Cortina Wuthe, Vizepräsidentin  
der IAML Deutschland e. V.

